

# Die Frage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-480385>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Männer, lasset uns preisen die Frauen an unserem Herd

Lasset uns einmal von unseren lieben Frauen  
Die Coupons sämtlicher Sektoren zeigen,  
Laßt uns die Punkte, welche fehlen, schauen,  
Dann laßt uns fünf Minuten sinnend schweigen.

Dann laßt uns jeder in die Küche geh'n  
Zu seiner Frau, mit einem stillen Segen,  
Um schlicht, und so als wäre nichts gescheh'n,  
Ihr einen Lorbeerkrantz aufs Haupt zu legen!

Bö

### Es gibt noch Gemütlichkeit!

Passiert Samstag den 16. Januar 1943, nachmittags 2 Uhr. Der Güterzug fährt fahrplanmäßig um 2 Uhr von Appenzell ab. Mit einer halben Minuter Verspätung trifft Herr Direktor Z. samt Mitarbeiterstab ein und winkt. Umsunzt, es nützt nichts. Rasch ans Telephon. Nach Gontenbad berichtet: Zug zurückkehren und die Herren, die dann dem Ge-



**Wieder  
Raclettes**

an fleisch-  
losen Tagen!

**Wolliser Keller**  
CAVE VALAISANNE

**Zürich 1** Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-  
Zentral - Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 2 89 83

leise nach bis zum Pulverturm dem Zug entgegenstapfen, mitnehmen!  
Und tatsächlich es geschah! P.S.

### Die Frage

Wenn ich so meine Tages-Ration an Kriegs-Nachrichten gehört und gelesen habe, dann muß ich mich oft fragen: «Wann hat nun eigentlich wer wem wo was?» Stuck